

Auf vielen Berichtswahlversammlungen der Grundorganisationen unserer Partei wurde in

diesem Zusammenhang hervorgehoben, daß die Lösung der komplizierten Aufgaben bei der Schaffung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus erfordert, die Verbindung der Parteileitung zu den Mitgliedern noch enger zu gestalten. Das ist für die künftige Tätigkeit der neugewählten Parteileitungen von Bedeutung.

Eine wichtige Voraussetzung für eine engere Verbindung der Parteileitungen mit den Mitgliedern ist, daß sie die Genossen in ihre unmittelbare Arbeit einbeziehen. Davon lassen sich die Genossen der APO-Leitung Stahlbau im VEB Kranbau Eberswalde leiten. Sie beachten Hinweise der Mitglieder bei der Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlungen und erteilen ihnen zur Mitarbeit Aufträge. In Beratungen der Parteigruppen, in Konsultationen und individuellen Aussprachen informieren sie die Genossen gründlich über die Beschlüsse der Partei und die sich daraus für ihre Wirkungsbereiche ergebenden Konsequenzen, deren Erörterung in den Parteiversammlungen dann eine Rolle spielt. Sie befähigen dadurch die Parteigruppen gleichzeitig, die Beschlüsse der Mitgliederversammlung zu verwirklichen und die führende Rolle der Partei mit Hilfe aller Mitglieder und Kandidaten in den Meister- und Brigadebereichen des Stahlbaus durchzusetzen.

Auf diesen Beratungen der Leitung mit einzelnen Parteigruppen oder mit allen Parteigruppenorganisatoren wird gemeinsam nach Lösungswegen zur Verwirklichung der Beschlüsse gesucht. Ausgehend von der Einschätzung der Lage, der Stimmung und Meinung in den Brigaden, werden Argumentationen erarbeitet und den Genossen Anregungen gegeben, die ihnen helfen, offensiv und überzeugend aufzutreten.

INFORMATION

Schulung für APO-Sekretäre

Die Parteileitung der Grundorganisation des VEB Förderanlagenbau Köthen, Bezirk Magdeburg, führte mit allen APO-Sekretären eine viertägige Schulung durch. Im Selbststudium und in den Aussprachen hatten die Genos-

sen die Möglichkeit, sich mit den Materialien des 10. ZK-Plenums und dem Brief des Politbüros an die Grundorganisationen vertraut zu machen. Besonderen Anklang fand die seminaristische Form der Auswertung dieser wichtigen Dokumente des ZK.

In der Diskussion wurde eingehend darüber gesprochen, wie, aufbauend auf den Ergebnissen der Parteiwahlen, die Kampfkraft aller APO weiter gefestigt werden kann. Auf der Grundlage des 10. Plenums und des Briefes des Politbüros an die Grundorga-

nisationen wurden die Wege und Möglichkeiten beraten, wie alle Werktätigen des Betriebes in die Lösung der Meisterung des wissenschaftlich - technischen Fortschritts einbezogen werden können, wie die Genossen die Politik der Partei noch offensiver der Belegschaft erklären können und wie jedes Parteimitglied als Vorbild wirken kann. Alle APO-Sekretäre begrüßten diese Schulung, weil sie nach den Parteiwahlen eine gute Grundlage für verbesserte Leistungstätigkeit schuf.

(NW)